

# Schnupperworkshop RDA

**Einblicke in den neuen  
internationalen  
Katalogisierungsstandard**

# Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Informationsquellen und Übertragen**
6. **Ausgewählte Einzelaspekte**
7. **Wo erfahre ich mehr?**

# Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

# Entwicklung von RDA

- **2004: Beginn der Arbeit an „AACR3“**  
*ursprünglich nur gedacht als neue AACR-Ausgabe, seit 2005 unter dem Titel „RDA“*
- **2007: Einführung einer komplett neuen Struktur basierend auf FRBR**  
*(zuvor stark an AACR2 orientiert)*
- **2010: erste Ausgabe von RDA**  
*seitdem Neuformulierung („Rewording“) für bessere Verständlichkeit sowie mehrere inhaltliche Updates*
- **2013: erste Bibliotheken katalogisieren mit RDA**  
*US-Nationalbibliotheken sowie einige weitere Bibliotheken (u.a. British Library, Cambridge University, University of Chicago, North Carolina State University)*

# Steuerung der RDA-Entwicklung

- **Bisher „Joint Steering Committee“ (JSC)**
  - *American Library Association*
  - *Australian Committee on Cataloguing*
  - *British Library*
  - *Canadian Committee on Cataloguing*
  - *CILIP (Chartered Institute of Library and Information Professionals)*
  - *Deutsche Nationalbibliothek (seit 2012)*
  - *Library of Congress*
- **Proposal-Verfahren**

*einmal jährlich können die JSC-Mitglieder sowie weitere Communities Änderungsanträge einbringen*
- **Fast Track** *(für kleinere Änderungen und Korrekturen)*
  - ➔ *RDA ändert sich regelmäßig!*

## Seit 2014 Diskussion um neue Lenkungsstrukturen:

- **Verstärkung der Internationalität**  
*erwünscht breite Beteiligung aus vielen Kulturkreisen*
- **Aber: Arbeitsfähigkeit muss erhalten bleiben**  
*Gremien wie das JSC dürfen nicht zu groß werden*
- **JSC wird „RDA Steering Committee“ (RSC)**  
*schrittweise Umstellung auf Vertretung der Großregionen:*
  - *Nordamerika*
  - *Lateinamerika (inkl. Karibik)*
  - *Afrika*
  - *Europa*
  - *Asien*
  - *Ozeanien*

# RDA im deutschsprachigen Raum

- **Standardisierungsausschuss (STA):**  
*Umstieg im Oktober 2011 beschlossen*
- **Konkrete Vorgaben des STA 2012**  
*u.a. „im Ergebnis kostenneutral“*
- **Einrichtung der AG RDA**  
*zur Vorbereitung und Durchführung des RDA-Umstiegs*
- **Wichtigste Aufgaben der AG RDA**
  - *Erarbeitung der Anwendungsrichtlinien D-A-CH*
  - *Vorgaben für die Implementierung (z.B. neue Felder)*
  - *Erarbeitung von Schulungsunterlagen*
- **Umstieg in zwei Stufen**
  - *Herbst 2014 Einführung RDA-gerechter Normdaten*
  - *4. Quartal 2015 Umstieg auch bei den Titeldaten*

*Impression aus der AG RDA (Nationalbibliotheken,  
Bibliotheksverbünde, Bibliotheken wie BSB, ekz, ÖBs)*



*Foto: Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel*

# RDA Toolkit

- **Online-Ausgabe des Regelwerks**  
*enthält auch Übersetzungen (z.Zt. deutsch, französisch, spanisch und finnisch)*
- **enthält zusätzliche Materialien, insbesondere**
  - *Anwendungsregeln verschiedener Communities, u.a. Anwendungsrichtlinien D-A-CH sowie LC-PCC PS (Policy statements von Library of Congress/Program for Cooperative Cataloging)*
- **enthält verschiedene Werkzeuge**  
*z.B. zum Erstellen von „Workflows“ und Konkordanzen*
- **D-A-CH-Konsortium**  
*preisgünstige Drei-Länder-Lizenz, Bezahlung über Verbände und große Institutionen, max. 400 Zugriffe (ÖBs wenden sich an die ekz)*

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
  - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
  - + 2.8.2 Erscheinungsort
  - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
  - + 2.8.4 Verlagsname
  - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
  - 2.8.6 Erscheinungsdatum
    - 2.8.6.1 Geltungsbereich
    - 2.8.6.2 Informationsquellen
    - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
    - 2.8.6.4 Chronogramme
    - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
    - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe

## 2.8.6 Erscheinungsdatum 2014/04 LC-PCC PS

### KERNELEMENT

*Wenn das Erscheinungsdatum in der Informationsquelle nach mehreren Kalendern erscheint, ist nur das Datum nach dem Kalender erforderlich, den die Agentur bevorzugt, welche die Beschreibung erstellt.*

#### 2.8.6.1 Geltungsbereich D-A-CH

Ein **Erscheinungsdatum** ist ein Datum, das mit der Veröffentlichung, dem Release oder der Herausgabe einer Ressource in Verbindung steht.

#### 2.8.6.2 Informationsquellen LC-PCC PS

Nehmen Sie Erscheinungsdaten aus einer der folgenden Quellen (in dieser Reihenfolge):

- a) derselben Quelle wie den Haupttitel (siehe [2.3.2.2 RDA](#))
- b) einer anderen Quelle innerhalb der Ressource selbst (siehe [2.2.2 RDA](#))
- c) einer der anderen Informationsquellen, die unter [2.2.4 RDA](#) vorgeschrieben sind.

Bei mehrteiligen Monografien und fortlaufenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten und/oder letzten erschienenen Ausgabe oder dem ersten und/oder letzten erschienenen Teil oder aus einer anderen Quelle.

Bei integrierenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten

**Hinweis, gültig für alle Screenshots aus dem RDA Toolkit ([www.rdatoolkit.org](http://www.rdatoolkit.org)) in dieser Präsentation:** Verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association und CILIP)

*Link zur zugehörigen Anwendungsrichtlinie*

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
  - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
  - + 2.8.2 Erscheinungsort
  - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
  - + 2.8.4 Verlagsname
  - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
  - 2.8.6 Erscheinungsdatum
    - 2.8.6.1 Geltungsbereich
    - 2.8.6.2 Informationsquellen
    - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
    - 2.8.6.4 Chronogramme
    - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
    - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe
- + 2.10 Herstellungsangabe
- + 2.11 Copyright-Datum
- + 2.12 Gesamttitelangabe
- + 2.13 Erscheinungsweise

### 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums 2014/06 DACH

Erfassen Sie das Erscheinungsdatum unter Anwendung der Grundregeln unter 2.8.1 [RDA](#).

#### BEISPIEL

1975

Mai 2000

1733

In der Informationsquelle steht: MDCCXXXIII

#### Optionale Ergänzung LC-PCC PS NLA PS D-A-CH BL PS

Wenn das Datum wie es in der Ressource erscheint, nicht nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender angegeben ist, fügen Sie das entsprechende Datum oder die entsprechenden Daten nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender hinzu. Zeigen Sie an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist (2.2.4 [RDA](#)).

#### BEISPIEL

4308 [1975]

Minguo 28 [1939]

- Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.1.5.3 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.2 Erscheinungsort
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.3 Optionale Ergänzungen
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.6 Erscheinungsort in der Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.3 Optionale Weglassung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.7. Kein Verlag angegeben
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.1 Geltungsbereich
- + **D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums**
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.5 Erscheinungsdatum – mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.9 Vertriebsangabe
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Erste Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Zweite Alternative

D-A-CH AWR für  
2.8.6.3 RDA

# ERFASSEN DES ERSCHEINUNGSDATUMS

## Anwendungsregel:

Ist ein Erscheinungsjahr angegeben, die Ressource liegt aber schon im Vorjahr vor, so verwenden Sie aus Gründen des einfacheren Datenaustausches dennoch das angegebene Erscheinungsjahr, ohne dass darauf spezifisch hingewiesen wird. Es wird also keine Anmerkung gemäß 2.17.7.3 RDA gemacht.

### BEISPIEL

Tabelle 2.81

Informationsquelle	Erfassung
Erste Auflage 2014 <i>Anm.: Ressource liegt 2013 vor</i>	Erscheinungsdatum: 2014

[Stand: 05/2014]

D-A-CH AWR für  
2.8.6.3 RDA

# Deutsche RDA-Übersetzung

- **Sehr wörtlich, dadurch oft etwas „sperrig“, z.B.:**

Erfassen Sie die Schrift oder die Schriften, die verwendet wird/werden, um den Sprachinhalt der Ressource auszudrücken, unter Verwendung eines Terminus oder mehrerer Termini in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt.

*RDA 7.13.2*

**Status der Identifizierung**▼ ist eine Angabe des Grads der Authentifizierung der Daten, die eine Entität identifizieren.

*RDA 8.10.1.1*

- **Muss regelmäßig aktualisiert werden**  
*derzeit vier Toolkit-Updates pro Jahr; dabei prinzipiell „Hinterherhinken“, bis die Änderungen in der deutschen Fassung nachvollzogen werden*



*für uns gültig ist immer der veröffentlichte Stand der deutschen Fassung*

# Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Informationquellen und Übertragen**
6. **Ausgewählte Einzelaspekte**
7. **Wo erfahre ich mehr?**

# „Resource Description and Access“

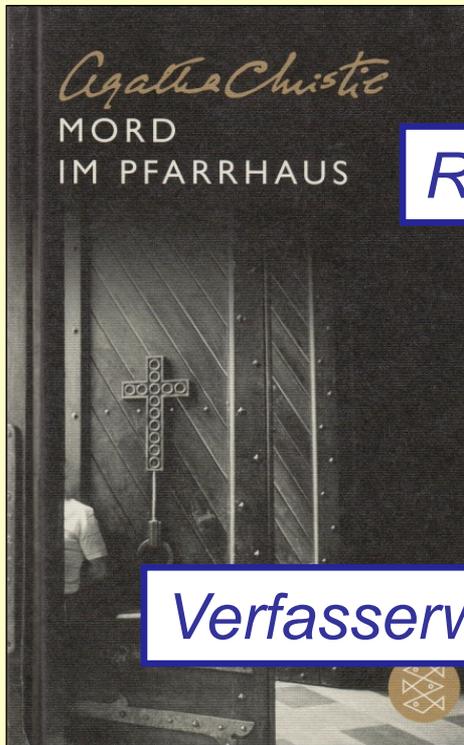
- **es gibt keine offizielle deutsche Übersetzung**  
*„Ressourcen beschreiben und zugänglich machen“ (HW)*
- **Aussagekraft eher negativ als positiv:**  
*Vergleich mit „Anglo-American Cataloguing Rules“:*
  - *nicht geografisch eingeschränkt (international)*
  - *Verzicht auf „Cataloguing“ (nicht nur für Bibliotheken)*
- **gültig für alle Arten von Materialien**  
*„Ressource“ ist alles, was in Bibliotheken und anderen Gedächtnis-/Informationseinrichtungen gesammelt wird*
- **angesprochen werden zwei Ebenen**  
*nichts revolutionär Neues:*
  - *bibliografische Beschreibung*
  - *Zugang (konventionell: Eintragungen/Ansetzungen)*

# Ziele und Charakteristika von RDA

- **Internationales Regelwerk**  
*Austausch und Nachnutzung von Daten erleichtern*
- **Theoretische Fundierung**  
*Beruhrt auf dem theoretischen Modell FRBR  
(Functional Requirements for Bibliographic Records)*
- **Eignung für alle Arten von Ressourcen**  
*ältere Regelwerke stark auf Print-Bereich fixiert*
- **Offenheit und Flexibilität**  
*z.B. keine Festlegung der Art der Darstellung,  
Erschließungstiefe je nach Bedürfnissen möglich*
- **Eignung für moderne Nutzung (z.B. Semantic Web)**  
*ältere Regelwerke waren für die Nutzung in Zettel-  
katalogen optimiert*

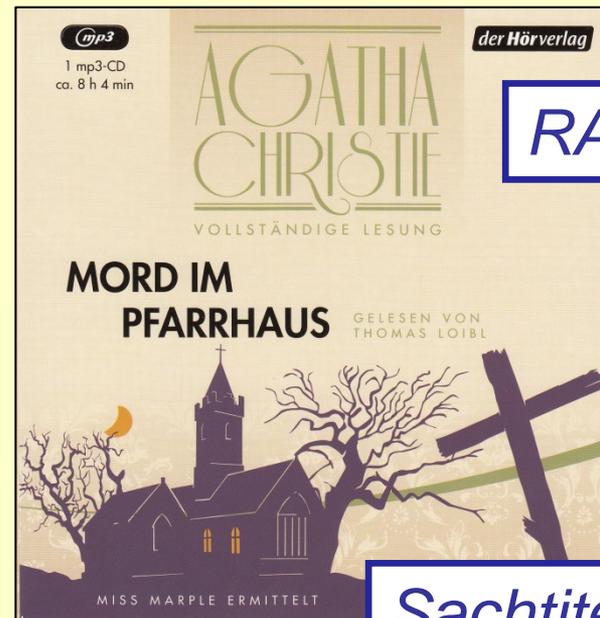
# Ein Regelwerk für alle Materialien

- Regeln sind nicht abhängig vom Datenträger  
*keine Sonderregelwerke wie in der RAK-Welt, die zu unterschiedlicher Behandlung führten:*



RAK-WB

Verfasserwerk



RAK-NBM

Sachtitelwerk

# RDA

- **Man konsultiert dieselben Bereiche des Regelwerks dort z.T. Untergliederung nach Ressourcenarten**

- + 3.1 Allgemeine Richtlinien zur Beschreibung von Datenträgern
- + 3.2 Medientyp
- + 3.3 Datenträgertyp
- 3.4 Umfang
  - + 3.4.1 Grundregeln zum Erfassen des Umfangs
  - + 3.4.2 Umfang einer kartografischen Ressource
  - + 3.4.3 Umfang von Noten
  - + 3.4.4 Umfang eines unbewegten Bildes
  - + 3.4.5 Umfang von Text
  - + 3.4.6 Umfang einer dreidimensionalen Form
- + 3.5 Maße

*Umfang des Hörbuchs wird nach Grundregel behandelt, für Textressourcen eigene Regelwerksstelle*

- **Angaben zum Werk bei den Ressourcen identisch**  
*Agatha Christie ist sowohl bei der gedruckten Ausgabe als auch beim Hörbuch die geistige Schöpferin des Werks (Haupteintragung)*

# RDA bietet viele Spielräume

## Erschließungstiefe:

- **Nur „Kernelemente“ sind verpflichtend**  
*D-A-CH: Darüber hinaus wurden weitere Elemente festgelegt, die immer erfasst werden sollen (s. später)*

## Alternativen und Optionen:

- **Gibt es in drei Varianten**
  - *Alternative (anstatt der Grundregel)*
  - *optionale Ergänzung (mehr als nach Grundregel)*
  - *optionale Weglassung (weniger als nach Grundregel)*
- **Zu jeder gibt es ein D-A-CH, das aussagt, ob**
  - *die Alternative/Option angewendet werden muss*
  - *die Alternative/Option nicht angewendet werden darf*
  - *das Anwenden im eigenen Ermessen steht*

## Optionale Weglassung LC-PCC PS NLA PS BL PS MLA D-A-CH

Wenn eine einzelne Verantwortlichkeitsangabe mehr als drei Personen, Familien oder Körperschaften aufführt, die dieselbe Funktion (oder denselben Grad an Verantwortlichkeit) haben, lassen Sie jede beliebige Person, Familie oder Körperschaft außer die erste in jeder Gruppe weg. Zeigen Sie das Auslassen durch eine Zusammenfassung dessen, was ausgelassen wurde, in einer Sprache und Schrift an, welche die Agentur bevorzugt, die die Beschreibung erstellt. Zeigen Sie an, dass die Zusammenfassung aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen wurde (siehe [2.2.4 RDA](#)).

### BEISPIEL

Roger Colbourne [und sechs weitere]

*In der Informationsquelle steht:* Roger Colbourne, Suzanne Bassett, Tony Billing, Helen McCormick, John McLennan, Andrew Nelson and Hugh Robertson

by Raymond Queneau, Jacques Jouet [und 4 andere]

*In der Informationsquelle steht:* by Raymond Queneau, Italo Calvino, Paul Fournel, Jacques Jouet, Claude Berge & Harry Mathews

*RDA 2.4.1.5,  
optionale  
Weglassung,  
mit D-A-CH*

# OPTIONALE WEGLASSUNG

## Anwendungsregel:

Bei umfangreichen Aufzählungen von Namen können Sie die optionale Weglassung anwenden.

Hannes Swoboda | Christophe Solioz (eds.)

## Conflict and Renewal: Europe Transformed

Essays in Honour of Wolfgang Petritsch

Madeleine Albright | Franz-Lothar Altmann | Carl Bildt | Sonja Biserko | Dunja Blažević | Bertram D. Braun | Erhard Busek | Helfried Carl | Carla Del Ponte Slavenka Drakulić | Freimut Duve | Vedran Džihic | Brigitte Ederer | Elisabeth Ellison | Jakob Finci | Joschka Fischer | Paolo Garonna | Vladimir Gligorov | Šejla Kamerić | Nataša Kandić | Chris Keulemans | Christine von Kohl | Željko Komšić Gregor Kössler | Milan Kučan | Almir Kurt | Gabriel Lansky | Paul Lowe | Tihomir Loza | Thomas Markert | Predrag Matvejević | Stjepan Mesic | Boris Nemšić Peter Neussl | Manfred Nowak | James C. O'Brien | Tanja Ostojic | Zoran Pajic Žarko Papić | Alexander Petritz | Robert Pichler | Samir Plasto | Aaron Rhodes | Lord Robertson | Dimitrij Rupel | Javier Solana | Christophe Solioz | Cornelio Sommaruga Herbert Stepic | Paul Stubbs | Goran Svilanović | Hannes Swoboda | T.K. Vogel Patrick-Paul Volf | Gottfried Wagner | Lojze Wieser | Jody Williams | Jean Ziegler.

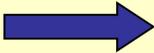


**Nomos**

*Man muss also nicht alle abschreiben! Aber: Es wird keine genaue Zahl von Namen angegeben, ab der man die optionale Weglassung anwenden darf (Katalogisierer müssen selbst entscheiden!)*

# „Cataloger's judgment“

## Urteilsvermögen der Katalogisierenden:

- **Grundprinzip der angloamerikanischen Tradition**  
*es wird als positiv betrachtet, dass vieles ins Ermessen der Katalogisierenden gestellt wird*
  - **Dagegen deutsche Tradition: alles genau festlegen**  
*Ideal der RAK: Immer dasselbe Ergebnis, auch wenn verschiedene Personen dieselbe Ressource katalogisieren*
  - **Abmilderung durch D-A-CH**  
*dort werden Dinge vielfach genauer geregelt als in RDA, aber nicht so genau wie in RAK*
-  *Katalogisierer müssen sich an die neuen Freiheiten erst gewöhnen!*

## Beispiel: Abgrenzung Haupttitel/Titelzusatz

- **In RAK gab es ausführliche Regeln (§ 128)**  
*z.B. Abtrennung von Jahres- und Datumsangaben*
- **In RDA kommt das Thema nicht explizit vor**  
*Regelung wird offenbar nicht als nötig empfunden*
- **D-A-CH zu 2.3.4.3**  
*schließt die Lücke und gibt Hilfestellungen*

2. Im Zweifelsfall liegt die Entscheidung über die Abgrenzung in Ihrem Ermessen. Sie wird unter Berücksichtigung der Sachaussage und des Layouts getroffen. Eine solche Abwägung ist beispielsweise häufig nötig, wenn im Titel ein Doppelpunkt oder Gedankenstrich vorkommt, bei Angaben wie „anlässlich“ oder „unter besonderer Berücksichtigung von“ sowie bei Angaben wie „in vier Bänden“.

3. Jahres- und Datumsangaben, die am Anfang oder Ende stehen, erfassen Sie in der Regel als Teil des Haupttitels. Es liegt in Ihrem Ermessen, eine am Ende stehende Jahres- oder Datumsangabe stattdessen als Titelzusatz zu erfassen, wenn Inhalt und/oder Layout dies nahelegen.

*Auszüge aus D-A-CH*

# RDA und ISBD

- **Verwendung der ISBD ist nicht vorgeschrieben**  
*wenn man ISBD anwenden will, finden sich die Regeln im Anhang D von RDA*
- **RAK hatte einige Abweichungen von der ISBD**  
*diese sind nicht mehr gültig*
- **Für uns neu:**
  - *mehrere Verantwortlichkeitsangaben werden durch „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“ getrennt (bisher „Punkt Leerzeichen“)*
  - *auch der zweite und weitere Titelnusätze werden mit „Leerzeichen Doppelpunkt Leerzeichen“ angeschlossen (bisher „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“)*

Jim Thompson

## Die Verdammten

ROMAN

*Aus dem Amerikanischen von  
Simone Salitter und Gunter Blank*

*Mit einem Nachwort von  
Tobias Gohlis*

### RAK:

Die Verdammten : Roman / Jim Thompson. Aus dem Amerikan. von Simone Salitter ...

### RDA:

Die Verdammten : Roman / Jim Thompson ; aus dem Amerikanischen von Simone Salitter und Gunter Blank ; mit einem Nachwort von Tobias Gohlis

**Hinweis:** *Nach RDA sind Eintragungen und Verantwortlichkeitsangaben voneinander unabhängig. Man kann die entsprechende Verantwortlichkeitsangabe auch dann erfassen, wenn man keine Eintragung macht.*

Max Bloch

Albert Südekum  
(1871–1944)

Ein deutscher Sozialdemokrat  
zwischen Kaiserreich und Diktatur

Eine politische Biographie

*Beachten Sie außerdem die subtilen Unterschiede beim bis-Strich und bei der Frage, wo der erste Titelzusatz beginnt!*

## RAK:

Albert Südekum : (1871 - 1944) ; ein deutscher Sozialdemokrat ; eine politische Biographie / Max Bloch

## RDA:

Albert Südekum (1871-1944) : ein deutscher Sozialdemokrat zwischen Kaiserreich und Diktatur : eine politische Biographie / Max Bloch

# Anforderungen des Semantic Web

## Herkömmliche bibliografische Informationen:

- **Häufig nur für Menschen interpretierbar**  
*z.B. andere physische Details nach RAK und RAK-NBM*

188 S. : III.  
7 Mikrofiches : 24x  
3 CDs : MP3

- **Ganz unterschiedliche Arten von Informationen:**  
*Vorhandensein von Abbildungen (bei Buch), Verkleinerungsrate (bei Mikrofiches), Audioformat (bei CDs)*

➔ *für Menschen „logisch“, aber für Maschinen nicht unterscheidbar*

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

*Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“*

***RDA: Feine Untergliederung und präzise Spezifikation***

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
  - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
  - + 3.19.2 Dateityp
  - + 3.19.3 Kodierungsformat
  - + 3.19.4 Dateigröße
  - + 3.19.5 Auflösung
  - + 3.19.6 Regionalcode

# RDA als „formatfreier“ Standard

- RDA schreibt kein bestimmtes Format vor

## 0.12 Kodierung von RDA-Daten LC-PCC PS

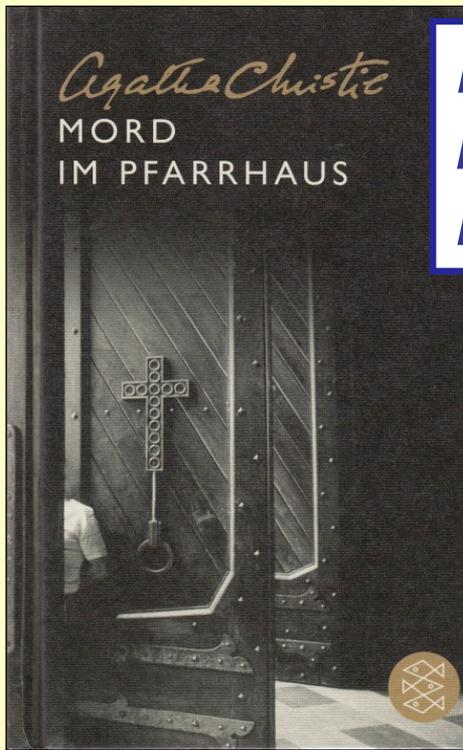
RDA ist zur Verwendung in einer Vielzahl von Kodierungsschemas konzipiert, die typischerweise in Bibliotheksanwendungen verwendet werden.

### Deutschsprachiger Raum:

- **Verwendung der vorhandenen Erfassungsformate**  
*aber: mit gewissen Erweiterungen und Anpassungen*
- **Austauschformat: MARC 21**  
*dadurch häufig erhebliche Einschränkungen*

### Beispiel für Formaterweiterung:

- **Neue RDA-Konzepte**  
*„Inhaltstyp“, „Medientyp“, „Datenträgertyp“*



*Inhaltstyp: Text*

*Medientyp: ohne Hilfsmittel zu benutzen*

*Datenträgertyp: Band*

## THE MYSTERIOUS AFFAIR AT STYLES

By Agatha Christie

### Contents

<a href="#">CHAPTER I</a>	I GO TO STYLES
<a href="#">CHAPTER II</a>	THE 16TH AND 17TH OF JULY
<a href="#">CHAPTER III</a>	THE NIGHT OF THE TRAGEDY
<a href="#">CHAPTER IV</a>	POIROT INVESTIGATES
<a href="#">CHAPTER V</a>	"IT ISN'T STRYCHNINE, IS IT?"
<a href="#">CHAPTER VI</a>	THE INQUEST
<a href="#">CHAPTER VII</a>	POIROT PAYS HIS DEBTS
<a href="#">CHAPTER VIII</a>	FRESH SUSPICIONS
<a href="#">CHAPTER IX</a>	DR. BAUERSTEIN
<a href="#">CHAPTER X</a>	THE ARREST
<a href="#">CHAPTER XI</a>	THE CASE FOR THE PROSECUTION
<a href="#">CHAPTER XII</a>	THE LAST LINK
<a href="#">CHAPTER XIII</a>	POIROT EXPLAINS

*Inhaltstyp: Text*

*Medientyp: Computermedien*

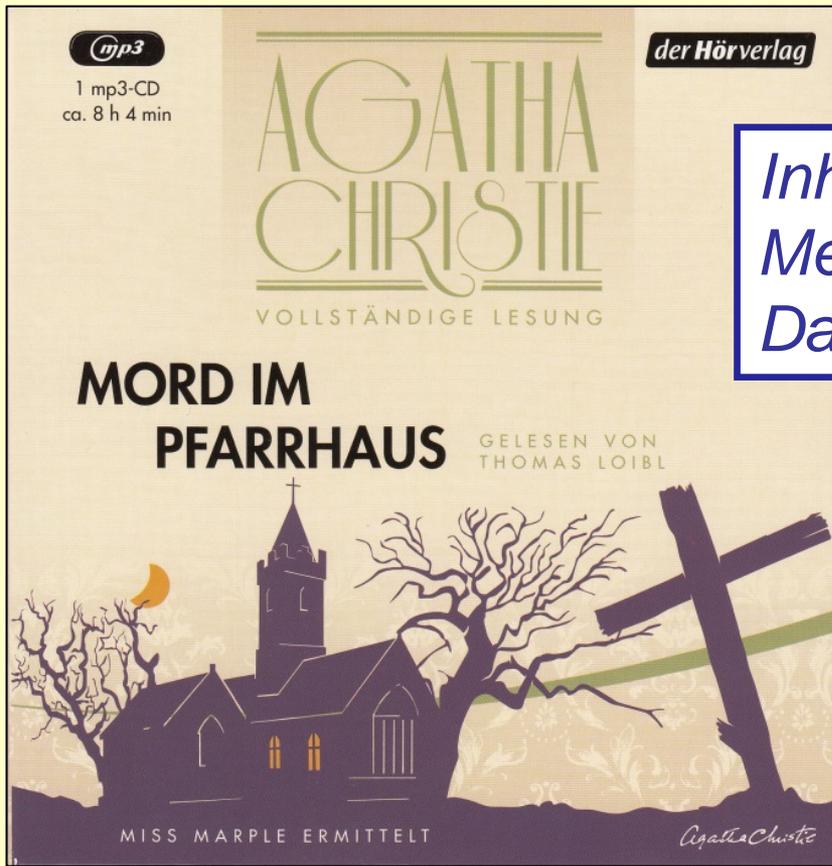
*Datenträgertyp: Online-Ressource*

### CHAPTER I. I GO TO STYLES

The intense interest aroused in the public by what was known at the time as "The Styles Case" has now somewhat subsided. Nevertheless, in view of the world-wide notoriety which attended it, I have been asked, both by my friend Poirot and the family themselves, to write an account of the whole story. This, we trust, will effectually silence the sensational rumours which still persist.

I will therefore briefly set down the circumstances which led to my being connected with the affair.

I had been invalided home from the Front; and, after spending some months in a rather depressing Convalescent Home, was given a month's sick leave. Having no near relations or friends, I was trying to make up my mind what to do when I



*Inhaltstyp: gesprochenes Wort*  
*Medientyp: audio*  
*Datenträgertyp: Audiodisk*

# Umsetzung in den Formaten

## MARC 21:

336 \$aText\$btxt  
337 \$aohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn  
338 \$aBand\$bnc

## Pica:

0501 Text\$btxt  
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn  
0503 Band\$bnc

## Aleph:

060 \$b txt  
061 \$b n  
062 \$b nc

# Problembereiche von MARC

- **Kaum mehr ausbaufähig**  
*wenig Platz für neue Felder vorhanden*
- **Schlechte Unterstützung von Beziehungen**  
*Verlinkungen von Datensätzen in MARC ursprünglich völlig unbekannt; ist seit einigen Jahren (auf Wunsch der deutschsprachigen Community) zwar möglich, wird aber in amerikanischen Systemen weiterhin nicht praktiziert; komplexere Beziehungen (z.B. Werk zu Werk) nur unbefriedigend umsetzbar*
- **Geringer Differenzierungsgrad**  
*oft müssen mehrere RDA-Elemente in dasselbe MARC-Feld eingetragen werden*

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

***RDA: Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“***

***MARC 21: Alle drei Elemente (und diverse weitere) werden im selben Unterfeld erfasst***

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
  - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
  - + 3.19.2 Dateityp
  - + 3.19.3 Kodierungsformat
  - + 3.19.4 Dateigröße
  - + 3.19.5 Auflösung
  - + 3.19.6 Regionalcode

# Beispiel Beziehungen zu Personen:

- Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
  - + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
  - 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
    - 19.0 Ziel und Geltungsbereich
    - + 19.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
      - + 19.2 Geistiger Schöpfer *z.B. Verfasser*
      - + 19.3 Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht *z.B. Gefeierter*
  - 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
    - 20.0 Ziel und Geltungsbereich
    - + 20.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
      - + 20.2 Mitwirkender *z.B. Herausgeber*
  - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
  - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen

*z.B. Lithograph*

## Aber es gibt nur zwei Personenfelder in MARC:

- **MARC-Feld 100**

*für den ersten geistigen Schöpfer (i.d.R. Verfasser)*

- **MARC-Feld 700**

*für alle anderen Arten von Personen*



*man kann im Format nicht unterscheiden, ob in 700 ein zweiter Verfasser oder z.B. ein Herausgeber, eine gefeierte Person oder ein Lithograf steht*



*Festlegung auf MARC behindert eine adäquate Umsetzung von RDA (deshalb wird an einer Neuentwicklung gearbeitet: BIBFRAME)*

# Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Informationsquellen und Übertragen**
6. **Ausgewählte Einzelaspekte**
7. **Wo erfahre ich mehr?**

# Orientierung an FRBR

*Functional requirements for  
bibliographic records*

- **theoretisches Referenzmodell**  
*zur Abbildung des 'bibliografischen Universums'*
- **Methode:**  
*Definition von Entitäten (Objekten) mit bestimmten  
Merkmale und ihren Beziehungen untereinander*
- **drei Gruppen von Entitäten**  
*Gruppe 1: Werk - Expression - Manifestation - Exemplar  
Gruppe 2: Körperschaften und Personen  
Gruppe 3: Themen von Werken*
- **ergänzt durch Schwestermodell für Normdaten: FRAD**  
*(... for authority data): u.a. Ergänzung der Entität „Familie“*  
  
 *Struktur und Terminologie finden sich in RDA  
wieder*

# Gruppe 1: unterschiedliche Ebenen

*„In meinem ‘Herrn der Ringe’ fehlen zwei Seiten.“*

➔ **Exemplar** (engl. item)

*„Erinnern Sie sich noch an die ‘Herr der Ringe’ -Taschenbuchausgabe von Klett-Cotta mit dem hell-grünen Einband? Die ist heute unter Sammlern viel Geld wert!“*

➔ **Manifestation**

*„Die neue deutsche Übersetzung des ‘Herrn der Ringe’ von Wolfgang Krege gefällt mir gar nicht.“*

➔ **Expression**

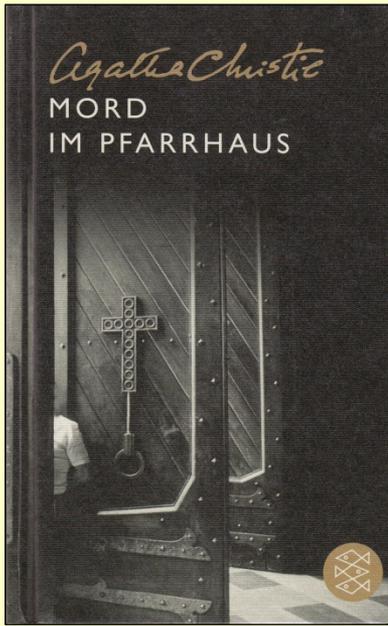
*„Ich bin ein großer ‘Herr der Ringe’-Fan!“*

➔ **Werk**

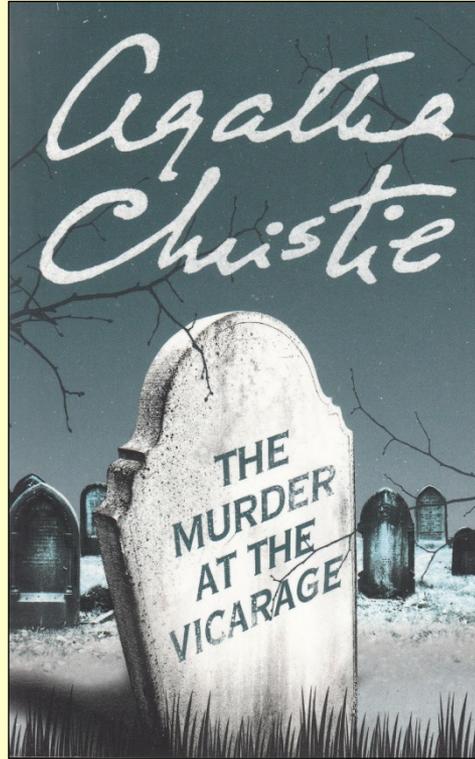
**Häufig als WEMI  
bezeichnet**

# Fünf Ressourcen

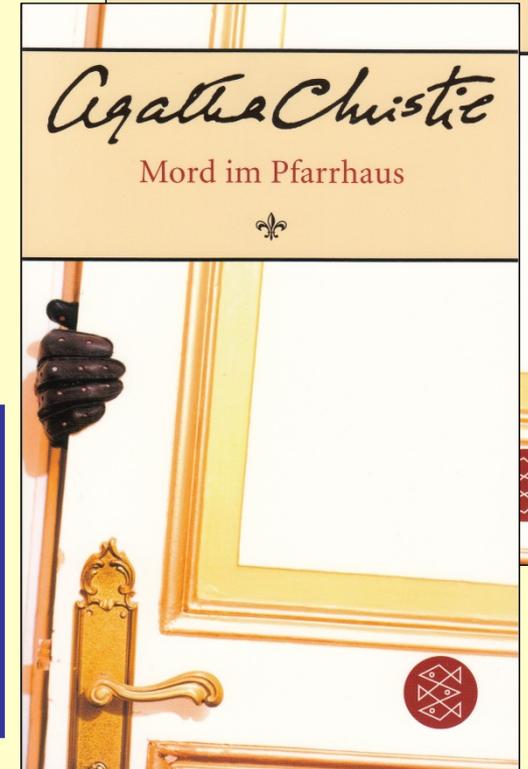
①



②

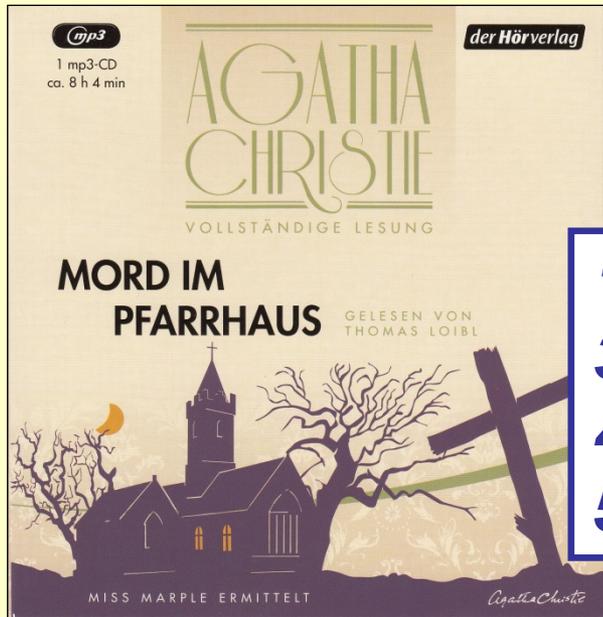


③



④

⑤



**1 Werk**  
**3 Expressionen**  
**4 Manifestationen**  
**5 Exemplare**

# Entitäten der Gruppe 1 (FRBR)

**Werk**

„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie

**Expressionen**

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

Harper  
380 Seiten  
ISBN 978-0-00-712085-7

Fischer Taschenbuch Verlag  
389 Seiten  
ISBN 978-3-596-51111-2  
Reihe: Fischer TaschenBibliothek

Fischer Taschenbuch Verlag  
283 Seiten  
ISBN 978-3-596-16540-7

Der Hörverlag  
1 CD  
ISBN 978-3-8445-1125-3

**Manifestationen**

*(darunter noch Exemplare)*

## Neue Expression:

- **Textänderung**, z.B.: „2., neu bearbeitete Auflage“
- **Übersetzung**  
*mehrere Übersetzungen in dieselbe Sprache sind unterschiedliche Expressionen*
- **Aufführung** (im weiteren Sinne)  
*z.B. Lesung eines Textes, Aufführung eines Musikwerks*
- **Erweiterung**, z.B. durch Abbildungen

## Aber: neue, verwandte Werke sind z.B.:

- **Adaptionen**  
*z.B. Verfilmung, Theaterstück, Hörspiel, Computerspiel...*
- **Parodien**  
 *in manchen Fällen ist die Abgrenzung schwierig*



**Verfilmung von 2004 mit Geraldine McEwan: keine Expression, sondern neues Werk!**

**Werk 2**

**Film „The Murder at the vicarage“ von 2004**

**hat Adaption**

**Werk 1**

**„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie**

**Expressionen**

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

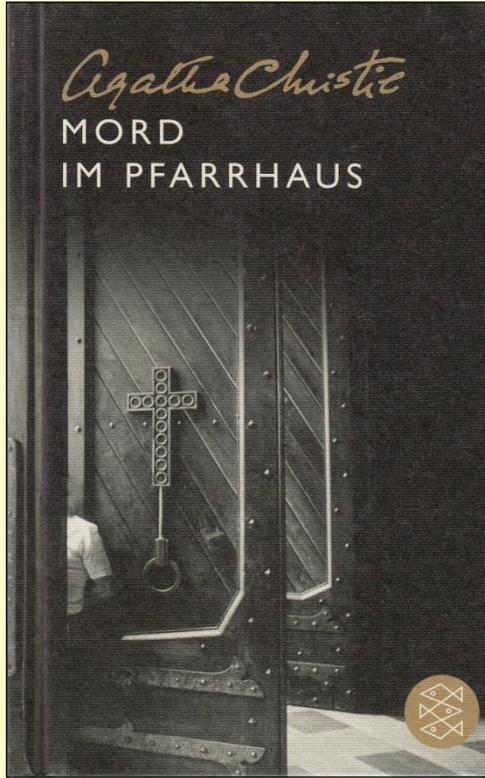
## Neue Manifestation:

- **Änderungen im Produktionsprozess**  
*z.B. andere Größe, anderes Layout, andere Schrift, elektronisch statt auf Papier, in anderem Verlag*
- **Unterschiedliche Angaben**  
*z.B. andere Ausgabebezeichnung; einmal in Schriftenreihe erschienen, einmal nicht (ansonsten identisch)*
- **Nicht als eigene Manifestationen gelten:**
  - *mehrere Drucke mit unterschiedlichem Herstellungsjahr (ansonsten identisch)*
  - *unterschiedliche Einbandarten bei identischem Buchblock*

 *es wird jeweils nur ein Datensatz angelegt*

# Warum überhaupt FRBR?

- **Zusammenführen unter „Werk“-Konzept**  
*entspricht Nutzer-Denken, erhöht Übersichtlichkeit  
(insbesondere bei Werken mit großen FRBR-Bäumen)*
- **Ziel: Browsing im bibliografischen Universum**  
*nicht nur innerhalb der Werk-Bäume, sondern auch  
darüber hinaus kann navigiert werden (z.B. zu ver-  
wandten Werken oder Sekundärliteratur zu einem Werk)*
- **Rationalisierungseffekte denkbar**  
*manches muss nur auf Werk-Ebene erfasst werden, z.B.  
Beziehung zum geistigen Schöpfer, Sacherschließung  
(derzeit noch nicht realisiert)*



*Bei der Beschreibung der Ressource werden Merkmale aller drei Ebenen erfasst*

„The murder at the vicarage“ von Agatha Christie

**Werk**

Deutsche Übersetzung (als Text)

**Expression**

Fischer Taschenbuch Verlag  
389 Seiten  
ISBN 978-3-596-51111-2  
Reihe: Fischer TaschenBibliothek

**Manifestation**

**Bevorzugter Titel des Werks:**  
The murder at the vicarage

**Sprache der Expression:**  
Deutsch  
**Inhaltstyp:**  
Text

**Haupttitel:**  
Mord im Pfarrhaus  
**Verlagsname:**  
Fischer Taschenbuch Verlag  
**Umfang:**  
389 Seiten  
**Identifikator der Manifestation:**  
ISBN 978-3-596-51111-2  
(...)

## Merkmale des Werks

## Merkmale der Expression

## Merkmale der Manifestation

**„Zusammengesetzte  
Beschreibung“:**  
*Merkmale von Werk, Ex-  
pression und Manifestation  
kommen zusammen in  
denselben Datensatz*

## Dies ist nichts Neues!

- Auch in RAK-Aufnahmen waren die drei Ebenen in der Titelaufnahme gemischt

Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: **The murder at the vicarage** <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: Brender, Irmela [Übers.]

*Merkmale der Manifestation*

*Merkmale der Expression*

*Merkmale des Werks*

**Bevorzugter Titel des Werks:**  
The murder at the vicarage

*Datensatz für Werk (enthält  
nur Merkmale des Werks)*

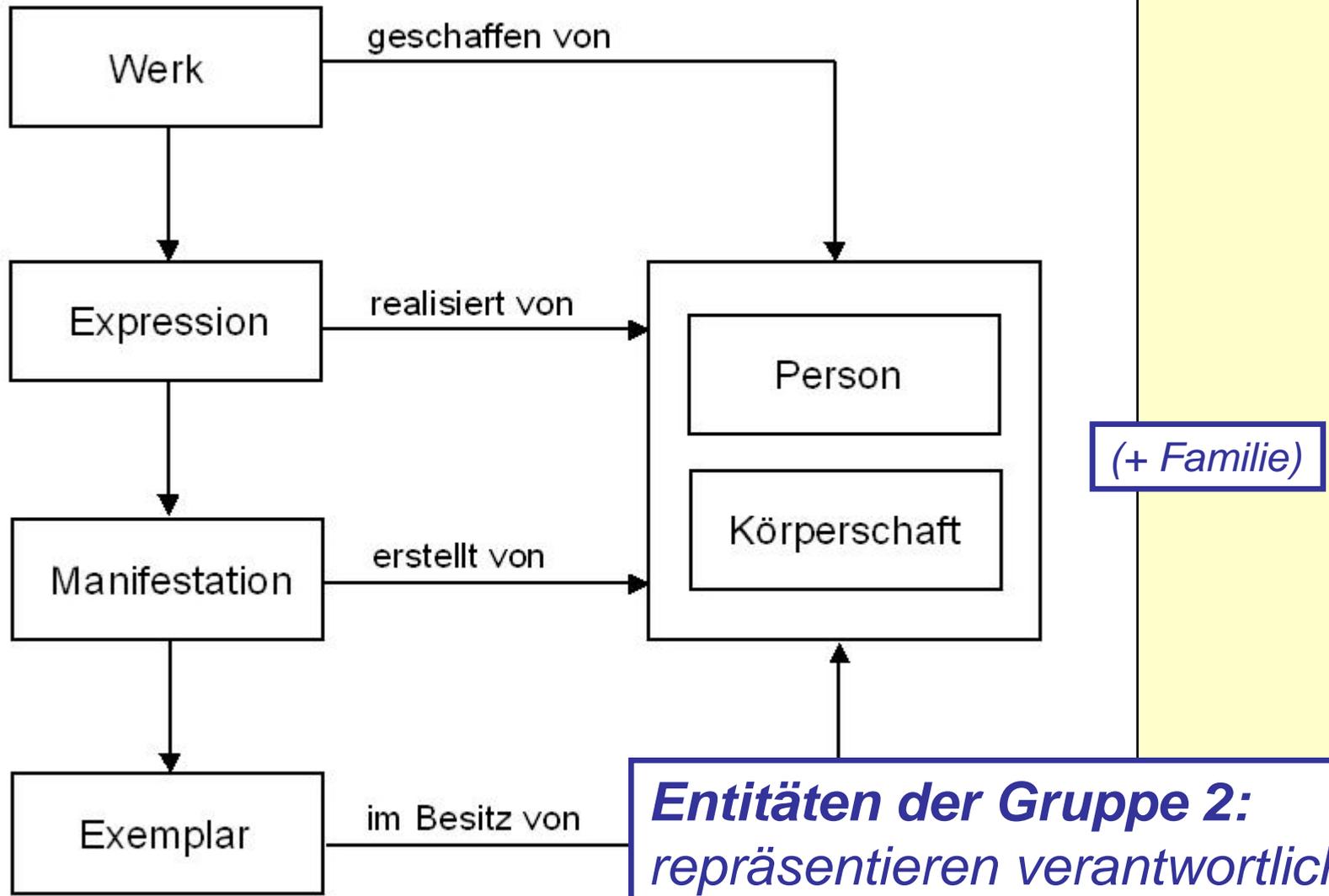
**Sprache der Expression:**  
Deutsch  
**Inhaltstyp:**  
Text

*Datensatz für Expression  
(enthält nur Merkmale  
der Expression)*

*Die Alternative wären  
getrennte, miteinander  
verknüpfte Datensätze  
(bei uns derzeit nicht  
praktiziert)*

**Haupttitel:**  
Mord im Pfarrhaus  
**Verlagsname:**  
Fischer Taschenbuch Verlag  
**Umfang:**  
389 Seiten  
(...)

*Datensatz für Manifestation  
(nur Merkmale der Manif.)*



**Entitäten der Gruppe 2:**  
*repräsentieren verantwortliche  
 Personen, Familien und Kör-  
 perschaften auf allen Ebenen*

*Restlicher FRBR-Baum (hier nicht gezeigt): Verlage haben Beziehungen zu Manifestationen, Bibliotheken haben Beziehungen zu Exemplaren.*

## Geistige Schöpferin

Christie, Agatha,  
1890-1976

hat geschaffen

„The Murder at  
the vicarage“ von  
Agatha Christie

Englische  
Originalfassung  
(als Text)

Deutsche  
Übersetzung  
(als Text)

Deutsche  
Übersetzung  
(vorgelesen)

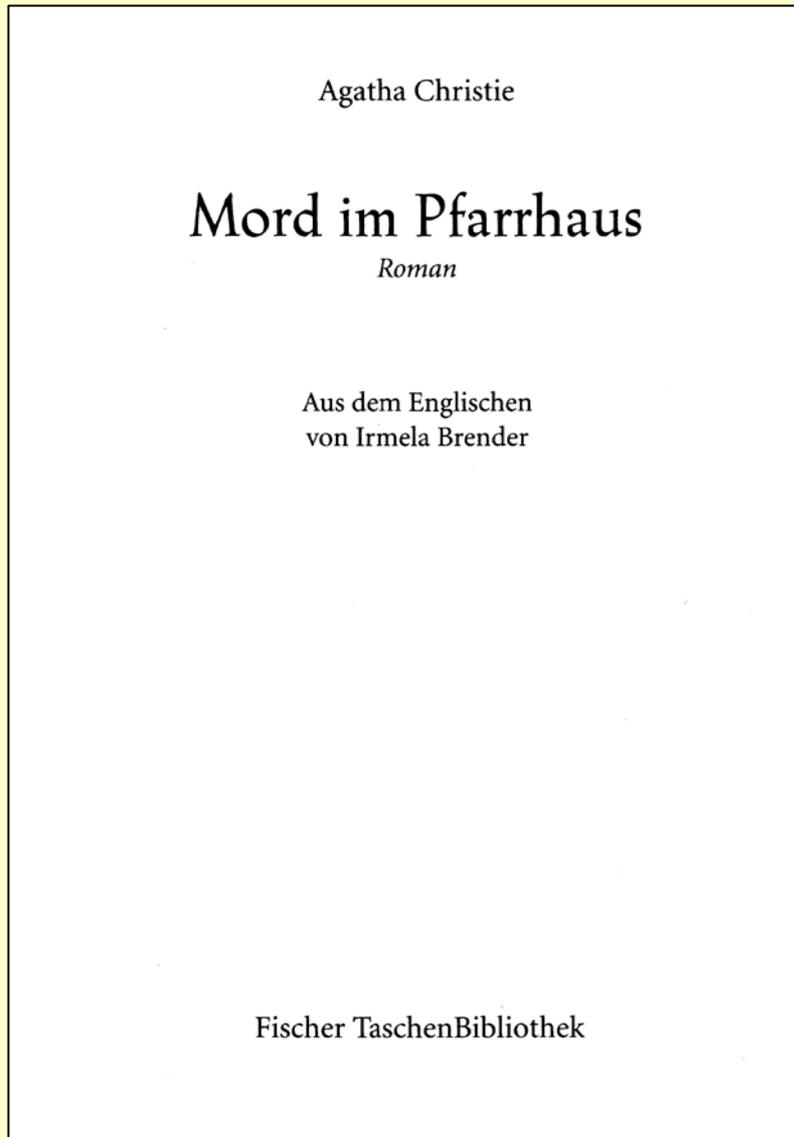
hat übersetzt

Brender, Irmela,  
1935-

hat gesprochen

Loibl, Thomas,  
1969-

Mitwirkende



**Ressource hat Beziehungen zu zwei Personen (= Entitäten der Gruppe 2):**

- **Agatha Christie**  
*ist die Verfasserin des Werks („geistige Schöpferin“)*
- **Irmela Brender**  
*ist als Übersetzerin für die deutsche Expression verantwortlich („Mitwirkende“)*

**Personen werden ebenfalls durch Merkmale beschrieben**

# Es werden Beziehungen zwischen der Ressource und den Personen angelegt

*Beschreibung der Ressource*



*Beschreibung von  
Agatha Christie*

**Merkmale der Person**

hat geistige Schöpferin

hat Übersetzerin

**Merkmale der Person**

*Beschreibung von  
Irmela Brender*

## Auch dies ist nichts Neues:

- **Beziehungen zu Entitäten der Gruppe 2 entsprechen in RAK-Aufnahmen den Eintragungen**

### Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: The murder at the vicarage <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: **Brender, Irmela [Übers.]**

*Beziehung auf der Ebene des Werks*

*Beziehung auf der Ebene der Expression*

# Ergebnis: Katalogisieren nach RDA

- **Anlegen von Beschreibungen**
  - *für Ressourcen (zusammengesetzte Beschreibung)*
  - *für Personen und andere Entitäten der Gruppe 2*
- **Eine Beschreibung entsteht durch**
  - *Erfassen von Merkmalen (RDA-Abschnitte 1-4)*
  - *Erfassen von Beziehungen (RDA-Abschnitte 5-10)*
  - ➔ *zusammenfassend als „Elemente“ bezeichnet*
- **Jedes Element hat**
  - *einen Namen*
  - *eine Nummer (= Regelwerksstelle in RDA)*
  - ➔ *bei einer tabellarischen Darstellung gibt man jeweils Nummer, Namen und erfassten Inhalt an*

# Aufbau von RDA gemäß FRBR

## Behandlung der Entitäten

### - RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

#### + 0: Einleitung

+ Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

# Aufbau von RDA gemäß FRBR

## - RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

*Behandlung der Beziehungen*

- Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

- + 8: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + 9: Identifizierung von **Personen**
- + 10: Identifizierung von **Familien**
- + 11: Identifizierung von **Körperschaften**

- Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

- + 24: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + 25: In Beziehung stehende **Werke**
- + 26: In Beziehung stehende **Expressionen**
- + 27: In Beziehung stehende **Manifestationen**
- + 28: In Beziehung stehende **Exemplare**

- Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

- + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
- + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem **Werk** in Verbindung stehen
- + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer **Expression** in Verbindung stehen
- + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer **Manifestation** in Verbindung stehen
- + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem **Exemplar** in Verbindung stehen

*An vielen Stellen  
Gliederung nach  
FRBR-Entitäten*

# Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?



**Aufgabe 1:** *Bitte parallel zum Durchgang der Folien die Tabelle ausfüllen!*

Agatha Christie

# Mord im Pfarrhaus

*Roman*

Aus dem Englischen  
von Irmela Brender

Fischer TaschenBibliothek

*Titelseite*

## Rückseite der Titelseite

Agatha Christie  
MORD  
IM PFARRHAUS

Die englische Originalausgabe erschien unter dem Titel  
»Murder at the Vicarage« bei HarperCollins, London.

Höhe: 14,5 cm  
Letzte eingedruckte  
Seitenzahl: 389



3. Auflage: März 2012

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,  
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,  
Frankfurt am Main, November 2009

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™

© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann

und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-51111-2

# Abschnitt 1 (Kap. 1-4): Merkmale von Manifestationen (und Exemplaren)

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

## - RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA  
RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

- Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 1: **Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren**

+ 2: Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren

+ 3: Beschreibung der Datenträger

+ 4: Bereitstellung von Bezugs- und Zugangsinformationen

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

## - RDA Update History

Introduction: Introduction

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

# 1

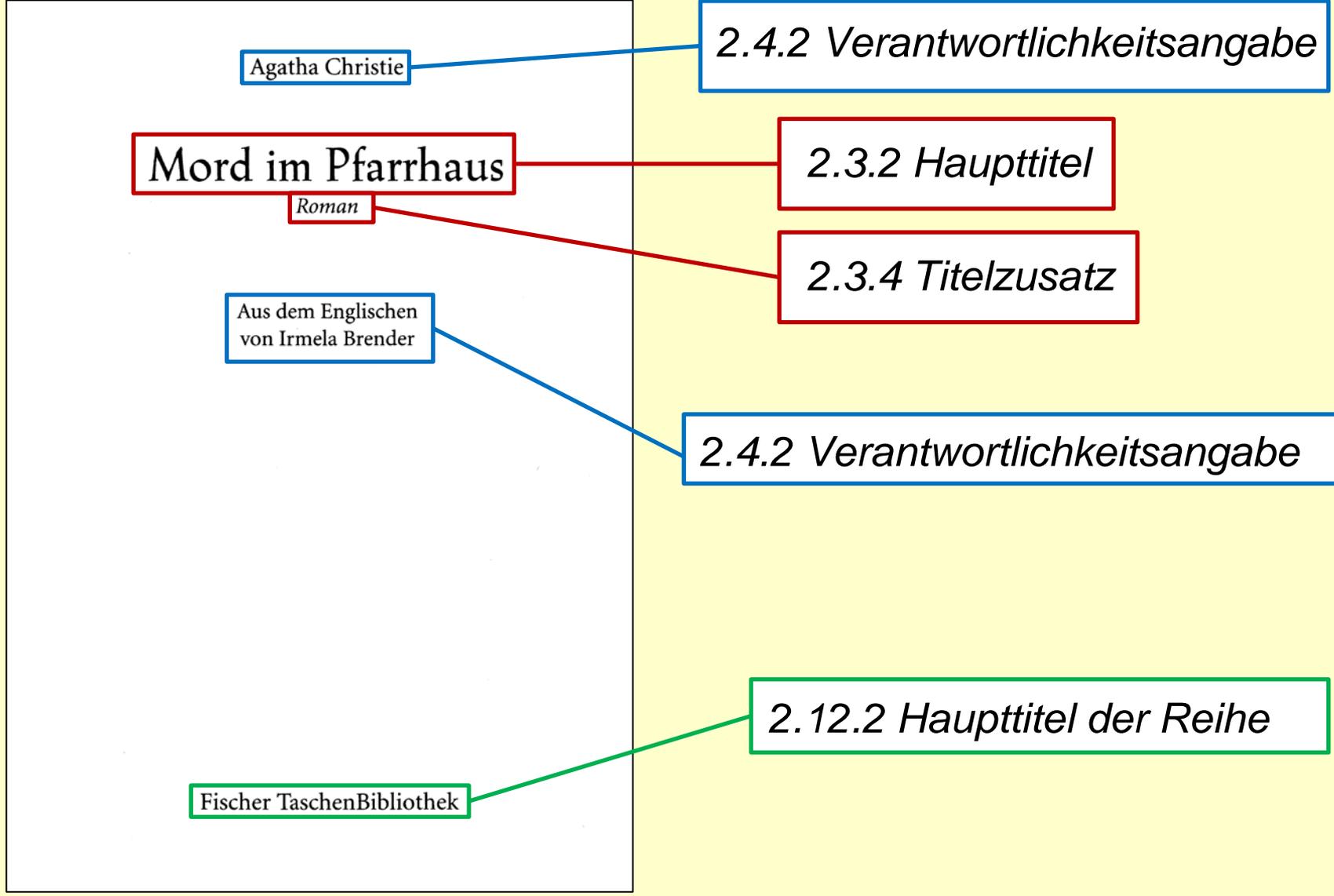
## ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON MANIFESTATIONEN UND EXEMPLAREN

### 1.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe [1.1 RDA](#))
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) (siehe [1.2 RDA](#)) zugrunde liegen
- c) die Kernelemente für die Beschreibung von Manifestationen und Exemplaren (siehe [1.3 RDA](#))
- d) Richtlinien und Bestimmungen, die sich auf verschiedene Elemente in den Kapiteln 2 [RDA-4](#) [RDA](#) beziehen:
  - i) Sprache und Schrift (siehe [1.4 RDA](#))
  - ii) Übertragen (siehe [1.7 RDA](#))
  - iii) Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind (siehe [1.8 RDA](#))

# Manche Merkmale werden einfach abgeschrieben:



2.5.2 Ausgabebezeichnung

3. Auflage: März 2012

2.8.6 Erscheinungsdatum

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,  
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,  
Frankfurt am Main November 2009

2.8.4 Verlagsname

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™  
© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

2.8.2 Erscheinungsort

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann  
und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-51111-2

2.15 Identifikator der Manifestation

# Manche Merkmale sieht man der Ressource an:

2.13 *Erscheinungsweise*

**einzelne Einheit**  
(d.h. sie besteht nur aus einem Teil und ist damit abgeschlossen; daneben gibt es „mehrteilige Monografie“, „fortlaufende Ressource“, „integrierende Ressource“)

3.2 *Medientyp*

**ohne Hilfsmittel zu benutzen**

3.3 *Datenträgertyp*

**Band**

3.4 *Umfang*

**389 Seiten**

3.5 *Maße*

**15 cm**  
(auf vollen Zentimeter aufrunden)

## 5

# ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON WERKEN UND EXPRESSIONEN

## 5.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA**–**7 RDA** zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen zu unterstützen. Es enthält:

- eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **5.1 RDA**)
- die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.2 RDA**) zugrunde liegen
- die Kernelemente für die Identifizierung und Beschreibung von Werken und Expressionen (siehe **5.3 RDA**)
- Richtlinien zur Sprache und Schrift, die sich auf die Elemente in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.4 RDA**) beziehen
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von normierten Sucheinstiegen, die Werke und Expressionen repräsentieren (siehe **5.5 RDA**)
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von zusätzlichen Sucheinstiegen, die

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA  
RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
  - + **5: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen**
  - + 6: Identifizierung von Werken und Expressionen
  - + 7: Beschreibung des Inhalts
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

- RDA Update History

Introduction: Introduction

- + 2012 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

## Merkmale des Werks:

6.2.2 *Bevorzugter Titel des Werks*

**The murder at the vicarage**

(in der Praxis weiterhin Nichtsortierzeichen)

- **In der Praxis:**

*wird nur extra erfasst, wenn vom Haupttitel abweichend (ansonsten erfüllt dieser auch die Funktion des Werktitels) oder wenn ein zusätzliches identifizierendes Merkmal erfasst werden muss*

## Merkmale der Expression:

6.9 *Inhaltstyp*

**Text**

6.11 *Sprache der Expression*

**Deutsch**

(in der Praxis als Sprachcode „ger“ erfasst)

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- **Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen**
  - + **18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften**
  - + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
  - + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
  - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
  - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

Über uns | Hilfe | Feedback

# 18

## ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EINER RESSOURCE UND DEN MIT IHR IN VERBINDUNG STEHENDEN PERSONEN, FAMILIEN UND KÖRPERSCHAFTEN

### 18.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel liefert Hintergrundinformationen, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln [19 RDA](#)–[22 RDA](#) zum Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen, zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe [18.1 RDA](#))
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln [19 RDA](#)–[22 RDA](#) zugrunde liegen (siehe [18.2 RDA](#))
- c) die Kernelemente für das Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und

# Beziehungen zu Personen

## Angabe der in Beziehung stehenden Person:

- **Identifikator der Person**  
*der Datensatz für die Ressource wird über die Identnummer mit dem Datensatz für die Person verknüpft (so in der realen Implementierung)*
- **Normierter Sucheinstieg für die Person**  
*Textstring, bestehend aus dem bevorzugten Namen sowie ggf. Lebensdaten (nur Jahre), so in Tabellen-Form*

## Art der Beziehung:

- **Grobe Kategorisierung durch verwendetes Element**  
*z.B. „Geistiger Schöpfer“*
- **Feinspezifizierung durch Beziehungskennzeichnung**  
*z.B. „Verfasser“, „Komponist“, „Kartograf“*

19.2 Geistiger Schöpfer

Christie, Agatha, 1890-1976

18.5 Beziehungskennzeichnung

Verfasser

20.2 Mitwirkender

Brender, Irmela, 1935-

18.5 Beziehungskennzeichnung

Übersetzer

## Hinweis zu Beziehungskennzeichnungen:

- **Wird als Code transportiert, z.B. „atr“ (für „author“)** für Männer und Frauen muss dieselbe Form angezeigt werden; Verbund/Bibliothek kann entscheiden, ob diese Form gegendert sein soll oder nicht (und wenn ja, wie, z.B. „VerfasserIn“ wie im SWB)

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
  - + 17: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Primärbeziehungen
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

- RDA Update History

- Introduction: Introduction
- + 2012 April Update
- + 2013 July Update
- + 2014 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

# 17

## ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER PRIMÄRBEZIEHUNGEN

### 17.0 Ziel und Geltungsbereich LC-PCC PS MLA

Primärbeziehungen sind Beziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar, die in den FRBR-Definitionen dieser Entitäten vorgegeben sind:

- a) die Beziehung zwischen einem Werk und einer Expression, durch die das Werk realisiert ist, und die reziproke Beziehung von der Expression zum Werk
- b) die Beziehung zwischen einer Expression eines Werks und einer Manifestation, die diese Expression verkörpert, und die reziproke Beziehung von der Manifestation zur Expression
- c) die Beziehung zwischen einer Manifestation und einem Exemplar, das ein Beispiel dieser Manifestation darstellt, und die reziproke Beziehung von dem Exemplar zur Manifestation.

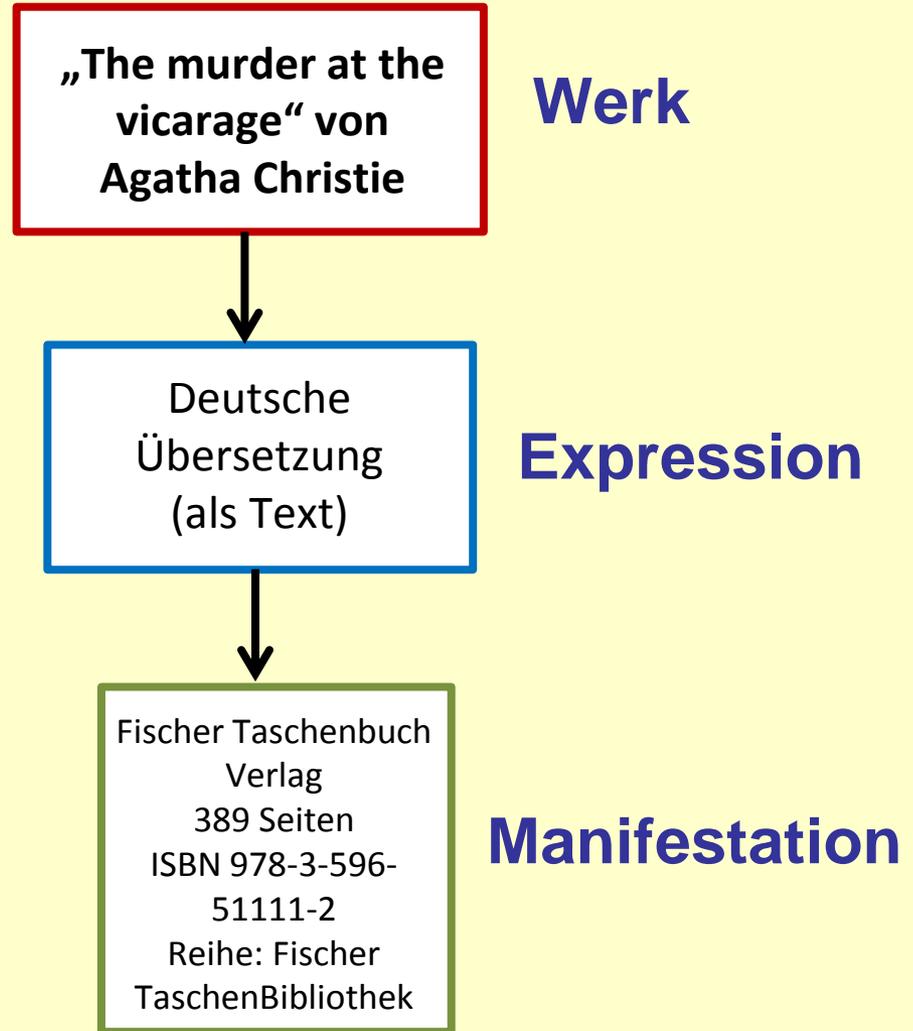
Aus praktischen Gründen ist es möglich, eine Beziehung zwischen einem Werk und einer Manifestation sowie die reziproke Beziehung mit einer implizierten Expression anzugeben. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass die Expression existiert, sie aber nicht explizit identifiziert wird.

Dieses Kapitel stellt sowohl die allgemeinen Richtlinien als auch die spezifischen Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen bereit. Es enthält:

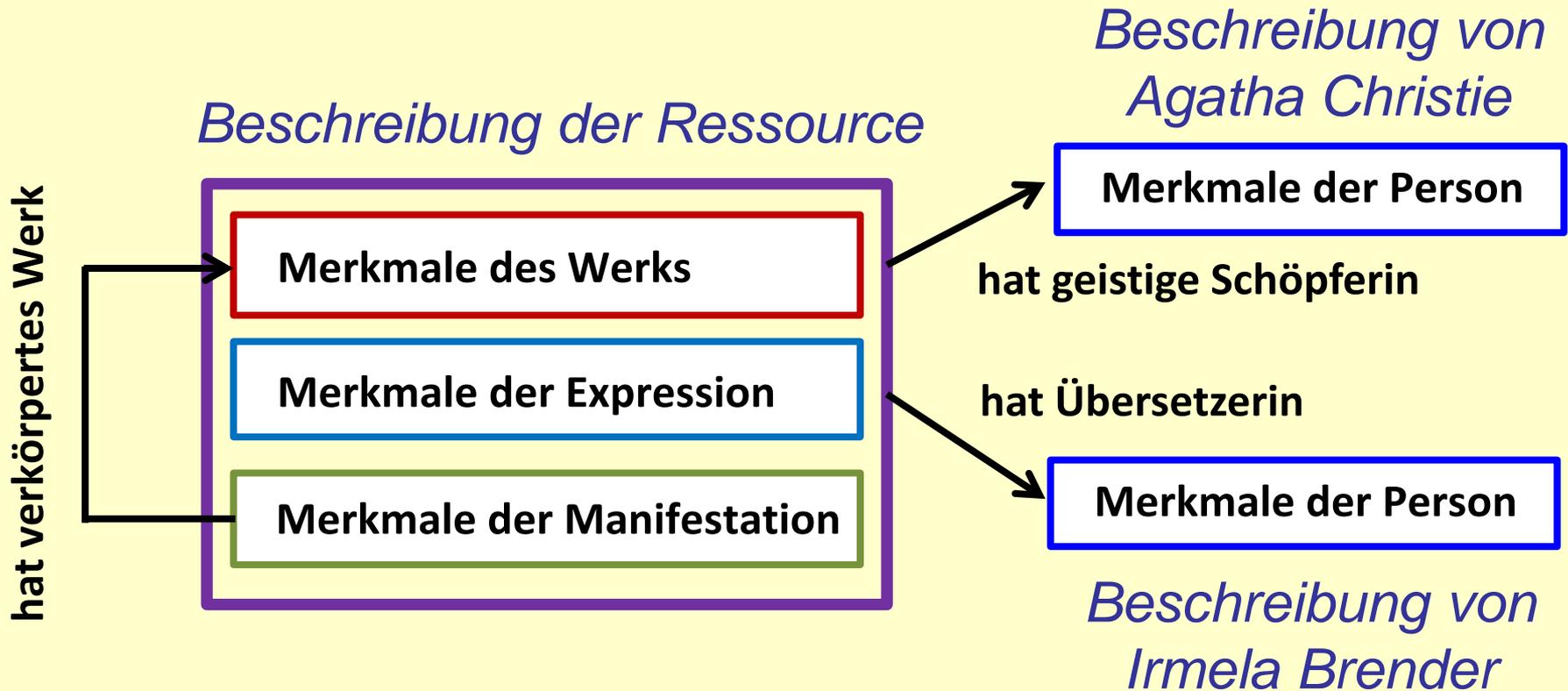
- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe [17.1 RDA](#))
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen zum Erfassen der

# Primärbeziehungen

**Fachbegriff aus FRBR**  
*für die Beziehungen  
zwischen einem Werk,  
seinen Expressionen,  
Manifestationen (die  
schwarzen Pfeile)*



# „Welches Werk steckt in der Manifestation drin?“



## Angabe des verkörperten Werks:

- **Normierter Sucheinstieg als Kombination von**
  - *Normierter Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer (bzw. für den ersten, wenn das Werk mehrere hat)*
  - *Bevorzugter Titel des Werks*
  - *Getrennt mit einem Punkt*

17.8 In der Manifestation verkörpertes Werk

**Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage**

- **Umsetzung in der Praxis**

*wird nicht extra erfasst, sondern ergibt sich implizit aus anderen Elementen (oder aus Verknüpfung mit Werknormsatz)*

**➔** *Ziel: aus jeder Beschreibung geht eindeutig hervor, zu welchem Werk sie gehört (z.B. für Clustering)*

# Erschließungslevels

## Stufe 1: Kernelemente (\*)

- **Elemente, die man nach RDA immer erfasst**  
*sofern zutreffend und leicht zu ermitteln*  
*Beispiel: Haupttitel*

## Stufe 2: Zusatzelemente (+)

- **Elemente, die gemäß deutschsprachigem Standard ebenfalls immer erfasst werden**  
*Beispiel: Titelzusatz*
- **„Standardelemente-Set“**  
*besteht aus Kernelementen und Zusatzelementen*

 *bei mehrfachem Vorkommen eines Standard-  
elements: i.d.R ist nur eins davon verpflichtend*

## Stufe 3: Weitere Elemente

- **Können jederzeit zusätzlich erfasst werden**  
*entweder gemäß Festlegung der Bibliothek oder nach dem Ermessen des einzelnen Katalogisierers*

### Unser Beispiel

- **Stufe 1 (nur Kernelemente):**  
*15 Elemente*
- **Stufe 2 (Standardelemente):**  
*19 Elemente*
- **Stufe 3 (mit weiteren sinnvollen Elementen):**  
*23 Elemente*

# Stufe 1: Kernelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976

## Stufe 2: Standardelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-

## Stufe 3: mit weiteren Elementen

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	aus dem Englischen von Irmela Brender
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
3.5	Maße	15 cm
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-
18.5	Beziehungskennzeichnung	Übersetzer

# Infos über Standardelemente

## Im RDA-Toolkit:

- Kernelemente sind gekennzeichnet

### 2.3.2 Haupttitel

KERNELEMENT

#### 2.3.2.1 Geltungsbereich

Der **Haupttitel** ist die hauptsächliche Bezeichnung einer Ressource (d. h. der normalerweise beim Zitieren der Ressource verwendete Titel).

- Bei jedem Zusatzelement gibt es ein D-A-CH

D-A-CH AWR für 2.3.4

RDA

TITELZUSATZ

Anwendungsregel:

Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum.

[Stand: 02/2014]

# Im RDA-Info-Wiki der DNB:

Seiten / RDA-Info / RDA  Beobachten  Teilen  Extras ▾

## Regelwerk

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Röschlau, Edith am 2016-02-01

**Willkommen im RDA-Informations-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek**

### RDA Toolkit

- [Link zum RDA Toolkit](#)
  - [Benutzung des RDA Toolkit \(Stand: August 2015\)](#)
- [D-A-CH-Konsortium RDA Toolkit](#)
  - [Konsortialvertrag „Nutzung des RDA Toolkits im deutschsprachigen Raum“](#)
- [Release Schedule](#)
  - [RDA Release Schedule 2016](#)
  - [Release des RDA Toolkits am 14. April 2015](#)

### Anwendungsrichtlinien

- **Deutsch**
  - [Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum D-A-CH, Stand: Februar 2016](#)
    - [Neu in diesem Release: Dokumentation der Änderungen Langversion | Kurzfassung](#)

### Standardelemente-Set für den deutschsprachigen Raum

- **Deutsch**
  - [Titeldaten - Version 1.7 Stand: 9. Februar 2016 \(PDF\) +++ neu](#)
  - [Titeldaten - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
  - [Normdaten - Version 1.4 Stand: 9. Februar 2016 \(PDF\) +++ neu](#)
  - [Normdaten - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
- **Deutsch/Französisch**
  - [Titeldaten - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)
  - [Normdaten - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 \(PDF\)](#)

## Gesamtübersicht der Standardelemente (Titeldaten und Normdaten)

### Arbeitshilfen

- [Arbeitshilfen für Titeldaten](#)
- [Arbeitshilfen für Normdaten \(GND\)](#)

### Werkebene in der zusammengesetzten Beschreibung

- [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#) ab dem 1. Oktober 2015 **aktualisiert**

### Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind

- [Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind](#) ab dem 1. Oktober 2015

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Regelwerk>

# Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

# Bevorzugte Informationsquelle

- **Besonders wichtige Stelle innerhalb der Ressource,**  
*Angaben werden vorrangig von dort genommen*
- **Abhängig von der Art der Ressource, z.B.:**
  - *Buch, PDF-Dokument etc.: Titelseite*
  - *Film auf DVD: Beschriftung auf dem Silberling  
(so D-A-CH; Grundregel wäre das Titelbild!)*
  - *Hörbuch auf CD: Beschriftung auf dem Silberling*

➔ *Prinzip: Ressource selbst, nicht das Behältnis!*
- **Nicht alle Informationen auf bevorzugter Infoquelle**  
*dann anderen Stellen innerhalb der Ressource  
entnehmen (z.B. bei Buch Rückseite der Titelseite)*

➔ *eckig klammern nur dann, wenn etwas von  
außerhalb der Ressource kommt*

OTTO PÄCHT  
Buchmalerei des Mittelalters  
Eine Einführung

gegenüber der Titelseite:

Herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

**RAK:**

*Otto Pächt. [Hrsg. von Dagmar Thoss ...]*

**RDA:**

*Otto Pächt ; herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni*

Prestel-Verlag München



*weniger eckige Klammern*

# Ermittelte Informationen

- **Fehlende Angabe in Ressource**  
*hier: Erscheinungsort ermittelt von der Website*

<b>Verlagsname:</b>	Echter Verlag
<b>Erscheinungsort:</b>	[Würzburg]

- **Problem Erscheinungsdatum**  
*ist häufig nicht explizit angegeben, muss dann „ermittelt“ werden (primär aus anderen vorhandenen Daten, insbes. Copyright-Datum)*

© 2008 Beltz Verlag
---------------------

<b>Erscheinungsdatum:</b> [2008]
-------------------------------------

# Übertragen *(transcribe)*

- **Grundprinzip für viele Elemente der Manifestation**  
*exakt von der Vorlage abschreiben, nichts abkürzen oder weglassen („Take what you see!“)*
- **Jedoch keine fotografisch genaue Abbildung**  
*das Ziel ist eine gut lesbare Darstellung im Katalog*
- **Anwenden normaler Schreibkonventionen**  
*gemäß Festlegungen in D-A-CH zu RDA 1.7.5*

Christian Bizer , Freie Universität Berlin

***Verantwortlichkeitsangabe:***

Christian Bizer, Freie Universität Berlin

- **Im Normalfall nichts mehr weglassen**  
*aber es gibt einige optionale Weglassungen*

Harrassowitz Verlag

***Verlagsname:*** Harrassowitz Verlag

Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

***Verantwortlichkeitsangabe:***

Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

Herausgegeben von

Manfred Lämmer und Tim Nebelung

***Verantwortlichkeitsangabe:***

herausgegeben von Manfred Lämmer und Tim Nebelung

- **Groß- und Kleinschreibung**

- *wird normalerweise weiterhin angepasst*
- *bewusst ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung in Titeln und bei Körperschaften wird übernommen*

WILHELM HEYNE VERLAG  
MÜNCHEN

***Erscheinungsort:***

München

***Verlagsname:***

Wilhelm Heyne Verlag

Fischer TaschenBibliothek

***Haupttitel der Reihe:***

Fischer TaschenBibliothek

**[transcript]**

*Verlag schreibt sich  
grundsätzlich klein*

***Verlagsname:***

transcript

## • Interpunktion

- *vorhandene Interpunktion wird im Normalfall übernommen (D-A-CH: im Ausnahmefall ändern, wenn ansonsten schlecht verständlich)*
- *fehlende Interpunktion wird zur besseren Verständlichkeit ergänzt (gilt nicht für fehlende Bindestriche!)*
- *typografische Gestaltungsmittel werden ignoriert*

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch,  
Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf

### ***Verantwortlichkeitsangabe:***

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt,  
Konrad Umlauf

Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/  
Wolfgang B. Schönemann

*Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/Wolfgang B.  
Schönemann*

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab  
Prof. Dr. med. Hans Förstl

***Verantwortlichkeitsangabe:***

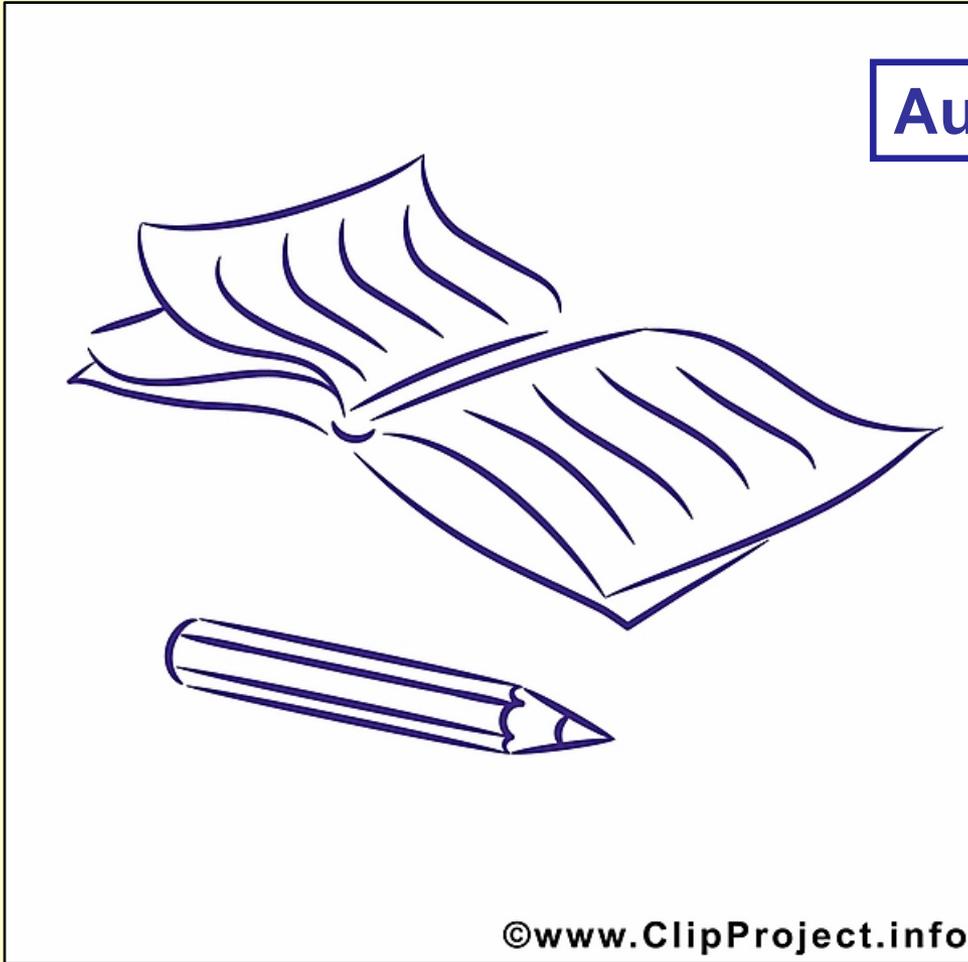
Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab, Prof. Dr. med. Hans Förstl

B. Brunhöber | K. Höffler | J. Kaspar | T. Reinbacher | M. Vormbaum [Hrsg.]

***Verantwortlichkeitsangabe:***

B. Brunhöber, K. Höffler, J. Kaspar, T. Reinbacher, M.  
Vormbaum (Hrsg.)

## Aufgabe 2: Übertragen



# Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Informationsquellen und Übertragen**
6. **Ausgewählte Einzelaspekte**
7. **Wo erfahre ich mehr?**

# Beziehungen zu Personen

## Nur wenig ist verpflichtend:

- *erster geistiger Schöpfer (Kernelement)*

### Erläuterung:

Sind mehrere geistige Schöpfer für das Werk verantwortlich, so erfassen Sie nach Möglichkeit auch Beziehungen zu weiteren Schöpfern, die hauptverantwortlich für das Werk sind. Berücksichtigen Sie dabei so weit wie möglich die Interessen der Benutzer. Dabei können auch alle für das Werk verantwortlichen geistigen Schöpfer erfasst werden.

*RDA 19.2 D-A-CH*

*(nur Empfehlung, nicht verbindlich)*

# ERFASSEN VON MITWIRKENDEN

## Anwendungsregel:

Erfassen Sie die Beziehung zu Mitwirkenden, die in der bevorzugten Informationsquelle erwähnt sind und die zur Realisierung der Ressource einen bedeutenden Teil beigetragen haben. Die Entscheidung, ob ein bedeutender Beitrag vorliegt oder nicht und ob auch außerhalb der bevorzugten Informationsquelle erwähnte wichtige Mitwirkende berücksichtigt werden, liegt in Ihrem Ermessen. Die folgenden Beispiele nennen einige typische Fälle, bei denen im Allgemeinen ein bedeutender Beitrag des Mitwirkenden vorliegt. Sie sind jedoch nicht als vollständige Liste der zu erfassenden Beziehungen zu Mitwirkenden gedacht.

Herausgeber einer Zusammenstellung

Übersetzer von Belletristik

Sprecher bei einem Hörbuch

Verfasser einer 20-seitigen Einleitung eines 50-seitigen Gedichtbandes

Interpreten von Musik

Arrangeur eines Musikwerkes

**Mitwirkende:**  
*teilweise verpflichtend*

# Zusammenfassung Personen

**Fakultativ sind:**

- **Alle geistigen Schöpfer außer dem ersten**
- **Alle Mitwirkenden, die nicht unter das D-A-CH fallen**
- **Alle weiteren Personen**  
*z.B. alle „sonstigen Personen, die mit einem Werk in Verbindung stehen“ (z.B. Gefeierter)*  
**➔ geringere Anforderungen als nach RAK**

**Aber:**

- **Es gibt keine Verbote mehr wie unter RAK**  
*(z.B. durfte nur ein Herausgeber berücksichtigt werden)*
- **Wenn gewünscht, kann man alles und jeden eintragen**

# Illustrierte Texte

## Illustrierender Inhalt (RDA 7.15) nach Grundregel:

- „Illustrationen“

*ganz allgemeiner Begriff (steht für alles, was illustrierenden Charakter hat); in diesem Umfang Zusatzelement*

## Optionale Ergänzungen:

- **Verwendung genauere Begriffe, z.B.**

*„Karten“, „Diagramme“, „Porträts“, „Wappen“, „genealogische Tafeln“, „Muster“ (d.h. Materialproben)*

- **Angabe genauer Zahlen**

*z.B. „65 Illustrationen, 4 Karten“*



*„graphische Darstellungen“ gibt es nicht mehr,  
„zahlreiche“, „überwiegend“, „nur“ gibt es nicht mehr*

# Bildbände

- „**Illustrierender Inhalt**“ wird dafür nicht verwendet  
*weil die Bilder selbst ein wesentlicher Inhalt sind*

## 7.15.1 Grundregeln zum Erfassen von illustrierendem Inhalt

### 7.15.1.1 Geltungsbereich

**Illustrierender Inhalt** ist Inhalt, der dazu gedacht ist, den primären Inhalt einer Ressource zu illustrieren.

- **Angabe der Abbildungen**
  - *durch Inhaltstyp „unbewegtes Bild“ (RDA 6.9)*
  - *durch Formangabe „Bildband“ (7.2 Art des Inhalts)*
- **Bildautor(en) und Textautor(en)**  
*gelten als geistige Schöpfer (d.h. Bildbände sind jetzt normale Verfasserwerke; hingegen RAK: Sachtitelwerke)*

# Pseudonyme

- „Person“ meint nicht nur reale Menschen:

Der Terminus **Person**▼ bezieht sich auf ein Individuum oder eine Identität, die sich ein Individuum gegeben hat (entweder alleine oder in Gemeinschaft mit einem anderen Individuum oder mehreren anderen Individuen).

- **Getrennte Identitäten**

*wenn eine Person sowohl wirklichen Namen als auch ein Pseudonym verwendet (bzw. mehrere Pseudonyme)*

➔ *jede Identität bekommt eigenen Datensatz (statt bisher nur ein Datensatz für alle)*

- **Es wird immer die „richtige“ Identität verwendet**  
*z.B. werden „Alice in Wonderland“-Bücher mit Lewis Carroll verknüpft, nicht mit Charles Lutwidge Dodgson (diese Identität nur für mathematische Arbeiten)*

100 Peters, Ellis  
 500 !427699622!Benedict, Peter\*1913-1995\*\$4pseu  
 500 !427699541!Carr, Jolyon\*1913-1995\*\$4pseu  
 500 !427700310!Redfern, John\*1913-1995\*\$4pseu  
 500 !427698391!Pargeter, Edith\*1913-1995\*\$4nawi

548 1913\$b1995\$4datl

548 28.09.1913\$b14.10.1995\$4datx

550 !209103183!Schriftstellerin\$4berc

550 !211746452!Übersetzerin\$4beru

667 Basic Heading

670 LCAuth

670 BLC

670 Twentieth-century romance and historical writers. 3.ed. 1994

678 \$bEngl. Schriftstellerin

680 Weitere Titel ggf. auch unter dem Pseudonym bzw. dem wirklichen Namen

*GND-Datensatz  
im Pica-Format*

- **Fünf (!) Datensätze:** „Ellis Peters“ verknüpft mit realer Identität und drei weiteren Pseudonymen
- **Zum Vergleich:** nach RAK nur ein einziger Datensatz; die anderen Namen standen als Verweisungen in 400

## Problem:

- **Nicht nur Normdatensätze sind umzuarbeiten**  
*es müssen auch die Titeldatensätze umgehängt werden*
  - **Wegen des Aufwands derzeit nicht zu leisten**  
*stattdessen erweiterte Indexierung, sodass doch die Titel von allen Identitäten gefunden werden*
- ➔ *nicht befriedigend (nur als Übergangslösung)*

### Literaturhinweis:

*Heidrun Wiesenmüller: Der RDA-Umstieg in Deutschland – Herausforderungen für das Metadatenmanagement*

*In: o-bib 2 (2015) H. 2, S. 43-60*

<http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2015H2S43-60>

# Haupteintragung unter Körperschaft

## Deutlich anders als nach RAK:

19.2.1.1.1 Körperschaften, die als geistige Schöpfer angesehen werden LC-PCC PS

2014/04 MLA D-A-CH

Körperschaften werden als geistige Schöpfer angesehen, wenn sie für das Erzeugen, das Erscheinen von Werken oder für das Veranlassen, dass diese erscheinen, verantwortlich sind, die in eine oder mehrere der folgenden Kategorien fallen:

## Zweistufiges Vorgehen:

### 1. Prüfen der Voraussetzung

*Stammt das Werk von der Körperschaft, d.h. ist die Körperschaft für seine Existenz verantwortlich?*

### 2. Fällt das Werk unter 19.2.1.1.1?

*Inhaltliche Prüfung der dort genannten Fälle:  
Trifft mindestens einer davon zu?*

## RDA 19.2.1.1.1: Die drei wichtigsten Typen

1. **Administratives Werk über die Körperschaft**  
*behandelt bestimmte Aspekte der Körperschaft:*
  - *interne Richtlinien und Verfahrensweisen (z.B. Organisationshandbuch)*
  - *Finanzen und Betrieb (z.B. Jahresbericht)*
  - *Personal, Mitglieder (z.B. Mitgliederverzeichnis)*
  - *Mittel und Ressourcen (z.B. Inventare)*
- **Für den Gebrauch der Körperschaft selbst gedacht**  
*aber z.T. auch für Öffentlichkeit von Interesse (z.B. Bestandskatalog eines Museums)*



BAYERISCHER  
HANDWERKSTAG

## Mitgliederverzeichnis

Handwerkskammern  
Landesfachverbände  
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen

Stand: März 2015

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



## Struktur- und Entwicklungsplan der Universität Hohenheim

2007 bis 2011

Entwicklungskonzepte

Gleichstellungsförderplan

Medienentwicklungsplan

Evaluationen

Leitbild

personelle Entwicklung

Zielvereinbarungen

Entwicklung der Einrichtungen der Universität Hohenheim

Umsetzungsmaßnahmen

Fachliche Entwicklung

Konzeptzer-/Weiterbildung

57 Landeshochschulgesetz

Universität Hohenheim 2006

Entwicklung der Fakultäten

Visionen

Entwicklungsziele

Hochschulpolitische Entwicklungstrends

finanzielle Entwicklung

bauliche Entwicklung

Strukturelle Entwicklung

## 2. Kollektives Gedankengut der Körperschaft

*Fälle, in denen die Körperschaft nicht nur über ein Thema informieren, sondern etwas Konkretes erreichen will. Beispiele:*

- *offizielle Stellungnahme*
- *Positionspapier*
- *Parteiprogramm*
- *Leitlinien, Standards, Empfehlungen*

## 3. Kollektive Aktivität einer Konferenz o.ä.

*Publikation erscheint im Zusammenhang mit einer Veranstaltung, die als Körperschaft gilt. Beispiele:*

- *Tagungsband mit Beiträgen einer Konferenz*
- *Ausstellerverzeichnis einer Messe*
- *Programmheft eines Festivals*

# Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

herausgegeben von der  
Deutschen Gesellschaft für Psychologie



## Buchwissenschaft und Buchwirkungsforschung

VIII. Leipziger Hochschultage  
für Medien und Kommunikation

Herausgegeben von  
Dietrich Kerlen und Inka Kirste

## Trifft einer der Fälle zu?

- ➔ *falls ja: Körperschaft ist geistiger Schöpfer*
- ➔ *falls nein: Körperschaft ist „sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht“  
(insbes. „Herausgebendes Organ“)*
- **Wichtig:** *Diese Überlegungen sind unabhängig davon, ob auch menschliche Verfasser genannt sind oder nicht*
- ➔ *bei Nebeneinander von Körperschaft und Mensch als geistigen Schöpfern geht die Körperschaft vor (sie ist grundsätzlich erster geistiger Schöpfer)*

# Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Das Prinzip „Übertragen“**
6. **Ausgewählte Einzelaspekte**
7. **Wo erfahre ich mehr?**

# Offizielle Schulungsunterlagen

Seiten / RDA-Info 

 Beobachten 

## Schulungen

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Görlich, Gabriele am 2016-01-12

### Schulungsunterlagen der AG RDA

\*\*\* Nächste Aktualisierung der Schulungsunterlagen im März 2016 \*\*\*

- Modul 1 Grundlagen der RDA
  - Modul 2 Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
  - Modul 3 Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen (Praxis)
  - Modul 4 Normdaten
  - Modul 5A Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
  - Modul 5B Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen
  - Modul 6 Spezialschulungen
- 
- RDA kompakt (Module 1, 2, 3, 5A und 5B)

### Beispielsammlung

- Module 1-5
- Modul 6

### Weitere Unterlagen

- [Schulungskonzept der AG RDA](#)
- [Schulungen der DNB](#)

### Ansprechpersonen und Termine

- [Ansprechpersonen für RDA-Schulungen](#)
- [Schulungstermine](#)
- [Vor-Ort-Schulungen \(PDF-Formular\)](#)

### GND

- [GND-RDA-Schulungen](#)

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>

## Schulungstermine

Erstellt und zuletzt geändert von Bufalino, Cinzia gestern um 11:32

### Informations- und Schulungsveranstaltungen zu RDA

Sie sind an einer **Vor-Ort-Schulung** an Ihrer Institution/Bibliothek interessiert? Für eine unverbindliche Anfrage nutzen Sie bitte [dieses Formular](#).

wo	was/Zielgruppe	wann	Veranstalter	Anmeldung	Kontakt
DNB, Frankfurt	<b>RDA komplett</b> alle Interessierten mit RDA-Grundkenntnissen (Inhalte von Modul 1)  Programm	1. bis 4. Februar 2016	DNB Partner RDA-Projekt	<b>Ausgebucht</b>	<a href="mailto:rda-info@dnb.de">rda-info@dnb.de</a>
ULB Münster	<b>RDA- Spezialschulung für Alte Drucke</b>	2. Februar 2016	hbz	Elke Pophanken	Elke Pophanken
Berlin im BStU und in Bonn im BMEL	<b>RDA - Der neue Erschließungsstandard</b> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bundeseinrichtungen	16. bis 18. Februar 2016	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV)	<b>Ausgebucht</b>	<a href="http://www.bakoev.bund.de">http://www.bakoev.bund.de</a>
Stadtbibliothek Gotha	<b>Das neue Regelwerk RDA Eine Einführung für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken</b>  Referentin: Prof. Heidrun Wiesenmüller	17. Februar 2016	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen	Landesfachstelle Anmeldung: bis 20. Januar 2016	Heike Meier
Hochschule der Medien Stuttgart	<b>RDA Musik</b> Seminar Musikinformatonsmanagement: Musikwirtschaft, Musikdatenbanken, Erschließung	22. bis 27. Februar 2016	Hochschule der Medien Stuttgart	Hochschule der Medien	Hochschule der Medien

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungstermine>

# Lehrbuch „Basiswissen RDA“:



**DE GRUYTER**

Mein Content (1) ▾
Meine Suchanfragen (0) ▾Erweiterte Suche >

 **WARENKORB**

FACHGEBIETE ▾
PRODUKTTYP WÄHLEN ▾

[Notiz hinzufügen](#) | [Drucken](#) | [Merken](#) | [Zitation/Exportieren](#) | [Ihre Meinung](#) | [Email](#) | [Teilen](#) | [Textgröße: - +](#)



Wiesenmüller, Heidrun / Horny, Silke

## Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

DE GRUYTER SAUR

**39,95 € / \$56.00 / £29.99\***

 **IN DEN WARENKORB LEGEN**

 **ZUM CONTENT**

 **Produkt-Flyer drucken**

Überblick

Details

Mehr ...

Kommentare (0)

**Produktinfo**

*Basiswissen RDA* bietet eine Einführung in das neue, aus der angloamerikanischen Tradition stammende Katalogisierungsregelwerk RDA (Resource Description and Access), das das bisherige deutsche Regelwerk RAK ablöst. In verständlicher Sprache geschrieben und mit zahlreichen Beispielen illustriert, leistet dieses Lehrbuch praktische Hilfestellung, um den Schritt von der Theorie in die Umsetzung zu unterstützen.

**Zusatzinformationen**

 [Inhaltsverzeichnis](#)

**BROSCHUR**

Erscheinungsdatum: März 2015

ISBN: 978-3-11-031146-4

---

**Alle Formate und Preise**

**eBook (PDF)**  
ISBN 978-3-11-031147-1  
**Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)**  
€ [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99\*  
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

**eBook (EPUB)**  
ISBN 978-3-11-039622-5  
**Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)**  
€ [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99\*  
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

**Broschur**  
ISBN 978-3-11-031146-4  
**Ladenpreis**  
€ [D] 39.95\*  
**UVP**  
US\$ 56.00 / GBP 29.99\*

\*Preise in US\$ nur für Bestellungen aus

Inetbib-Tagung Stuttgart

10.02.2016

Folie 110



*Mit vielen weiteren Informationen und Links*

**Kontakt:**

[info@basiswissen-rda.de](mailto:info@basiswissen-rda.de)

[Kontaktformular](#)

## Basiswissen RDA

### Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

#### Die Begleitwebsite zum Lehrbuch

Im Laufe des Jahres 2015 wurde das bisherige deutsche Katalogisierungsregelwerk, die "Regeln für die alphabetische Katalogisierung" (RAK), durch einen neuen, internationalen Standard abgelöst: "Resource Description and Access" (RDA).

Das am 27. März 2015 im Verlag De Gruyter erschienene Lehrbuch [Basiswissen RDA](#) von Heidrun Wiesenmüller und Silke Horny führt in das neue Regelwerk ein. Das Buch ist über den Buchhandel oder direkt beim [Verlag](#) erhältlich. Eine Übersicht der Besprechungen zum Lehrbuch finden Sie im Bereich [Rezensionen](#).

Die Begleitwebsite ergänzt das Lehrbuch durch [Aktualisierungen](#) und [zusätzliche Materialien](#) und bietet außerdem in einem [Blog](#) Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema RDA. Die Website wird regelmäßig weiter ausgebaut.

Eine 2., aktualisierte Auflage des Lehrbuchs wird voraussichtlich 2017 erscheinen (vgl. [Blog-Beitrag](#)).

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

*wiesenmueller@hdm-stuttgart.de*